

Presseinformation vom 21. Oktober 2026

A20 abfrühstücken!

Die Initiativen gegen den Bau der geplanten A20 sowie betroffene Anwohner von Abschnitt 2 laden - mit großer Unterstützung zahlreicher Organisationen – am Sonntag, **25. Oktober**, ab **14 Uhr** zu einem spontanen Protest-Picknick auf der Dörpstraat in Rastede-Delfshausen ein unter dem Motto „A 20 abfrühstücken!“. Das Picknick findet auf der geplanten Querung der A 20 mit der Dörpstraat nahe der Südbäke statt. „Die Menschen vor Ort sollen wissen, dass wir hinter ihnen stehen und sie unterstützen,“ erklärt Uwe Schmidt, Sprecher der Initiativen gegen die A 20.

Werner Miszewski-Onken als betroffener Anwohner und Heidy Wienekamp-Suhr als betroffene Anwohnerin werden die zu erwartenden Probleme durch die Autobahntrasse erläutern. Susanne Grube vom Schutz- und Klagefonds gegen die A20 wird Hinweise für die Einwendungen von Privatpersonen geben,

Seit dem 28. September liegen auf der Internetseite der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Unterlagen für den Abschnitt 2 der A 20 aus. Jona Britsch, ein junger Aktivist, kritisiert das Vorgehen der Straßenbaubehörde: „weder in den Tageszeitungen noch über die kommunalen Bekanntmachungsportale hat die Straßenbaubehörde auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Stellungnahme hingewiesen“. Britsch reagiert mit Unverständnis: „Wie sollen die Menschen dann erfahren, dass und mit welchen Folgen vor ihrer Haustür eine Autobahn geplant wird?“

Unterstützer*innen (alphabetisch):

AbL Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Nds.
Bündnis Verkehrsinitiativen
BUND-Gruppen im Nordwesten
BUNDjugend
Fridays for Future Oldenburg
JANUN Oldenburg
Klimamarkt Ammerland
NABU Rastede
Naturschutzgemeinschaft Ammerland
Robin Wood
Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Nord-West e.V.
VCD-Regionalverband Oldenburg
Vegans for Future
Weniger.Ist.Machbar. W.I.M.

Hintergrund:

Die Unterlagen zu Abschnitt 2 können bis Dienstag, 27. Oktober 2026, unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/verf?action=1&prj=8062>

Die Einwendungsfrist endet am Montag, 9. November 2026. Der Schutz- und Klagefonds gegen die A 20 unterstützt bei Einwendungen und die Wahrung der eigenen Rechte. Infos und Kontakt unter <https://www.a20-nie.de/schutz-klagefonds.php>